

Straßenbauförderung: Über drei Millionen Euro für Gemeinde Rohrdorf

3.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Bessere Verbindung der Gemeindeteile Rohrdorf und Thansau.

- Baubeginn im Sommer geplant
- Verkehrsminister Bernreiter: „Deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit“

Die Gemeinde Rohrdorf im Landkreis Rosenheim sorgt für mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer: Unter der Autobahn A 8 wird eine neue Unterführung entstehen. Die Gemeinde erhält dafür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Die Gemeinde setzt sich schon lange für eine sicherere Verbindung zwischen den Gemeindeteilen Rohrdorf und Thansau ein. Ich freue mich, dass die Bauarbeiten nun bald starten können. Als Freistaat fördern wir die neue Unterführung mit über drei Millionen Euro!“

Derzeit teilen sich Fußgänger und Radfahrer die Unterführung unter der Autobahn A 8 mit dem Straßenverkehr, nur ein schmaler Streifen ist für sie nutzbar. Die Gemeinde plant deswegen nun eine eigenständige Geh- und Radunterführung in kommunaler Sonderbaulast. Sie soll auf beiden Seiten der Autobahn an die bestehenden Geh- und Radwege anschließen und damit eine durchgängige und sichere Verbindung zwischen den Gemeindeteilen Rohrdorf und Thansau schaffen. Die Arbeiten sollen im Sommer beginnen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 4,84 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) 3,045 Millionen Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

<https://www.bayern.de/strassenbaufoerderung-ueber-drei-millionen-euro-fuer-gemeinde-rohrdorf>